



Die vierdte Predigt /  
Von der Widergeburt.

gehalten den 13. Jun. 1684.

Von der liebe Gottes / als einem kennzei-  
chen der widergeburt.

Text /

1. Joh. V, 1. 2. 3.

Wer da glaubet / daß Jesus seine der Christ / der  
ist von Gott gebohren / und wer da liebet den / der  
ihn gebohren hat / der liebet auch den / der von ihm ge-  
bohren ist. Daran erkennen wir / daß wir Gottes  
kinder lieben / wann wir Gott lieben / und seine gebot  
halten. Dann das ist die liebe zu Gott / daß wir sei-  
ne gebot halten / und seine gebot sind nicht schwer.

Πᾶς ὁ πιστεύων ὅτι ἰησοῦς ἐστὶν ὁ χριστός, ἐκ τοῦ θεοῦ γεννηταί. καὶ πᾶς ὁ  
ἀγαπῶν τὸν γεννησάντα, ἀγαπᾷ καὶ τὸν γεγεννημένον ἐξ αὐτοῦ. Ἐν τούτῳ γι-  
νώσκουμεν, ὅτι ἀγαπῶμεν τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ, ὅταν τὸν θεὸν ἀγαπῶμεν, καὶ τὰς  
ἐντολὰς αὐτοῦ τηρῶμεν. Ἄυτη γάρ ἐστὶν ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ, ἵνα τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ  
τηρῶμεν, καὶ αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ βαρεῖαι οὐκ εἰσὶν.

Eingang.

**L**iebte in unserm allerliebsten **JESU**. Nachs  
dem wir das erste kennzeichen der widergeburt besehen/  
welches ist das vertrauen auff die **Göttliche**  
**gnade in Christo** / daß nemlich ein widergebohr-  
ner alle seine seligkeit nirgends anders her hoffet und  
wartet / als allein aus dem verdienst seines liebsten Hei-  
lands / als aus welchem glauben er widergebohren ist ; so dann das ande-  
re /

re /